

**Info vom Sonntag, 07.06.2020 zum 11. Trainingstag,
aber nun zum effektiv 1. Trainingstag vom 09.06.2020**

Liebe Schützinnen und Schützen, Freunde und Bekannte

Schutzkonzept VS Aadorf / SG Balterswil – Ifwil

Im Anhang findet ihr das gemeinsame Schutzkonzept der beiden 300m – Gewehrvereine. Auch die Pistolenschützen haben für ihre Bedürfnisse eine ähnliche Fassung erstellt.

Das Konzept ist gemäss den Vorgaben des Dachverbands SSV und des BAG für den Start gemacht. Halten wir uns bitte alle daran. Es nützt auch nichts sich bei mir oder Andern zu beschweren und zu beklagen! Wer bessere, regelkonforme Vorschläge hat, kann sich mit «was meint ihr?» zu Wort melden.

Meinen ganz, ganz herzlichen Dank an Mägi, die mich bei der Vorbereitung so gut unterstützt hat.

Sie wird eine wichtige zusätzliche Funktion im Büro übernehmen und es ist für Alle einfacher, wenn die Vorgaben eingehalten werden.

- Das Konzept ist für **Alle** gültig. Als Verantwortlicher bin ich für die Einhaltung gemeldet.
- Wir zählen auf die Eigenverantwortung, nicht alle haben das gleiche Schutzbedürfnis. Darum muss auf die Rücksicht der Andern gezählt werden.
- Bitte sich zu Beginn bei Mägi Sängler bei der Munitionsausgabe anmelden. Sie ist mit Plexiglasschutz (Fredi sei Dank) vor Ansteckung bestmöglich geschützt.
- Vor dem Verlassen des Schützenhauses bitte bei Mägi wieder «abmelden». Wir sind verpflichtet eine Präsenzliste zu führen.
- Wir zählen auf jeden Einzelnen, dass, wo notwendig, selbständig eine Desinfektion vorgenommen wird. Speziell zählen wir am Schluss des Trainings auf eure Mithilfe.
- In der Schützenstube hat unsere Schützenwirtin Vroni Zbinden das Sagen. Es ist alles bereits für Dienstagabend eingerichtet. Bitte beachten: Auch hier gilt eine An- und Abmeldung.

Trainingsbeginn

Wir 3 Präsidenten der 3 Platzsektionen Aadorf haben sich dafür ausgesprochen, mit dem vorgesehenen Trainingsbeginn vom **Dienstag, 9. Juni 2020** zu beginnen.

Ettenhausen verzichtet vorerst auf Trainingstage bis anfangs August. Ihnen wird durch die VS Aadorf und SG Balterswil-Ifwil ermöglicht, vereinzelt am Training teilzunehmen. Diese Zusammenarbeit kann sich ja auch positiv auf die Vereine auswirken.

Informationen Schützenverband Region Hinterthurgau

Es findet **kein** Verbandswettschiessen statt

Entscheidung zum gemeinsamen Eröffnungsschiessen am Samstag, 27. Juni

Noch nicht definitiv, aber je nach Entwicklung möchten die drei Vereine unter Leitung der SG Balterswil-Ifwil diese Schiessen nutzen.

Entscheidung zum Feldschiessplatz

Ich habe Marc Bilger, Präsident SG Fischingen, mitgeteilt, dass wir gerne in Oberwangen schiessen werden. Zur Diskussion steht nun, ob auch Aadorf und Ettenhausen auf Oberwangen ausweichen.

Schiessanlässe 2020

Es werden immer weniger. Heute wurde informiert, dass auch das «Jubiläumsschiessen 10 Jahre Erlacker» abgesagt wurde. Noch offen ist Güttingen-Kesswil.

Nachwuchskurs 2020

Die Nachwuchsleiter sind an der Arbeit. Informationen folgen in Kürze. Für den Kurs gelten zusätzliche, aber lösbare Vorgaben.

Aktivitäten

Nachdem die meisten Schiessanlässe wegfallen, kann und könnte dies für etwas zusätzliche Vereinsgesellschaft genutzt werden, sei dies anschliessend in der Schützenstube oder in einem unserer Restaurants in Bichelsee-Balterswil.

Eingeschränkte Freiheiten

Die bestehen halt in verminderter Form weiterhin. Machen wir das Beste daraus!

Ich meine: In den vergangenen Wochen haben viele sich über die eingeschränkten Freiheiten beklagt. Nutzen wir sie doch unter Aktivitäten für unsere Gemeinschaft.

Rückblick

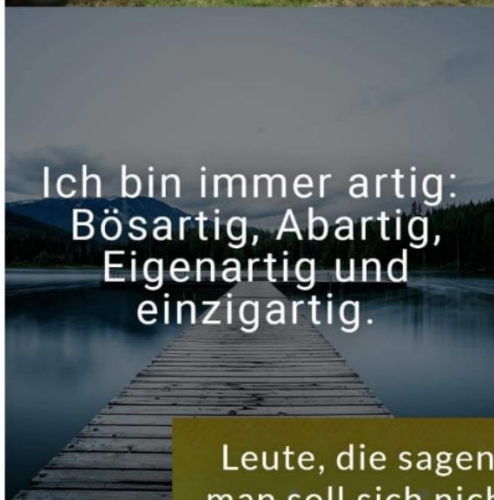
Ich habe in den vergangenen Wochen zeitgerecht versucht, wöchentlich über das Neuste zu informieren und zusätzliche Informationen eingestreut. Viele positive Meldungen darf ich zur Kenntnis nehmen. Auch hier gilt: Allen Leuten recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann.

In der Zeit von CORONA habe ich mir auch des Öftern meine Gedanken gemacht. Meine in der Einladung zur JV 2020 als Bild dargestellten Metaphern haben in der Zeit ebenfalls eine Bedeutung gehabt. Denn: dass Teamwork gefragt wurde / dass miteinander die Problem zu tragen waren / dass sich sehr viele gegen Tod und weitreichende Schwierigkeiten gemeinsam stemmen / dass bewusst wurde, dass das Geld gemeinsam erwirtschaftet werden muss / dass es abertausende Besserwissende gibt / dass einzelne Verhalten z.T. in Frage gestellt werden darf / dass es viel Selbstbeherrschung bei Entscheidungsträgern braucht / dass «Lüge» ein altes Wort ist und durch «Fake News» auf Twitter und weiteren social media ersetzt wurde. Aber auch dies ist meine persönliche Einschätzung.

2

Es war so wie 2019

**Vieles blieb auch im vergangenen Jahr gleich,
ABER WIR SIND UM EIN JAHR KLÜGER**



Ich bin immer artig:
Bösartig, Abartig,
Eigenartig und
einzigartig.

***Da sich vielfach nicht die Besten
melden, sind es die 3. und 4. Besten,
die es halt immer falsch und es nicht
Allen richtig machen***



Leute, die sagen,
man soll sich nicht
über Kleinigkeiten
aufregen, hatten mit
Sicherheit noch nie
eine Mücke im
Schlafzimmer.

Die Lüge hat
zwar kurze Beine,
rennt aber schneller
als die Wahrheit.

Vorwort zur 144. Jahresversammlung im Jahre 2020

Liebe Schützenkameradinnen und Schützenkameraden

Auch 2019 war für uns alle als Vereinsmitglieder und als Teil der gesamten zivilen Gesellschaft ein anspruchsvolles Jahr. Es gab viele Möglichkeiten und Gründe sich zu äussern, sich aktiv im Verein und für die Gesellschaft einzusetzen. Und so war schon bei der Abstimmung zum Waffenrecht sehr schnell klar, dass nicht nur Armee- und Waffengeegner die Initiative mit einer 2/3-Mehrheit ablehnen werden. Für mich persönlich trotzdem aber ein Grund, den Schiesssport auch als solchen zu zeigen. Rund 1 Million Franken wurde für das Referendum und die Initiative benötigt, Geld, das eigentlich nicht vorhanden war.

Auf Seite 2 stelle ich aus meiner Sicht und auf meine Art unsere Gesellschaft in Bildern und Worten dar. 1) Es mag im Team ja -positiv gesehen- gut sein, wenn auch vereinzelt nach Hinten geschaut wird, um Ungemach rechtzeitig zu erkennen. 2) Viele sind bereit einen Teil der Aufgaben für die Andern zu tragen und 3) stemmen sich mit vollem Einsatz gegen eine weitere Erosion der Vereine und Mitgliederzahlen. 4) Um aber längerfristig auch aktiv und in tragbarem finanziellen Rahmen bestehen zu können, müssen alle auch ihren frankenbringenden Einsatz leisten. 5) Egal ob in der hohen Politik oder Stufe Behörde, Vorständen und ehrenamtlichen Helfer*innen und gegenüber andern und gewählten Personen wird gefordert. Auch nicht immer gerecht und ehrlich be- und verurteilt, und zwar so wie man es gegenüber sich selber nicht gerne hätte. 6) Das mag nicht nur zu Spannungen im Bereich des Rückens führen. 7) Wie ein Wort doch ganz unterschiedlich wirken mag, dies je nach Tonlage, Beigeschmack, Anhang und persönlichem Befinden. 8) Nicht immer ist es als Betroffene einfach, die immer wieder stichelnde und stechende «Mücke» zu ignorieren. 9) Oft ist es schwierig ein Unwort des vergangenen Jahres «Fake News» als Lüge zu erkennen, weil vielleicht die Wahrheit auch für sich selber nicht immer angenehm ist.

Aber Fakt ist:

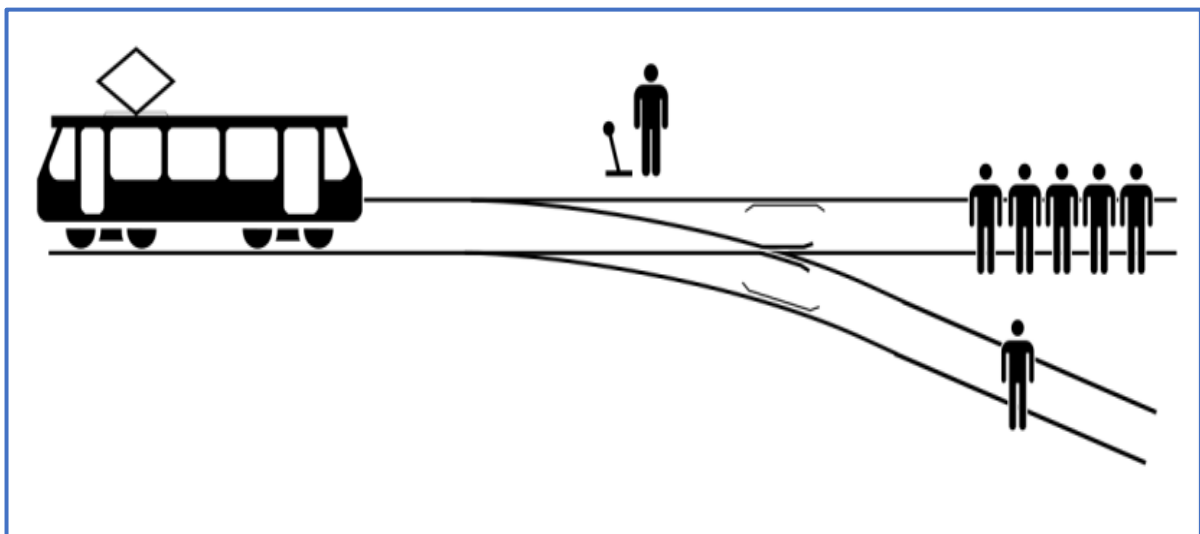
Das Durchschnittsalter der Balterswil-Ifwiler Schützinnen und Schützen, dies lässt sich nicht ignorieren, wird wie fast bei allen Vereinen von Jahr zu Jahr älter. Auch bei uns müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass sehr geschätzte Veteranen aus unterschiedlichen Gründen nach jahrelanger, aktiver Vereins- und Wettkampftätigkeit leiser treten möchten. Damit sind die jüngeren Semester aktiv gefordert, wenn die SG Balterswil – Ifwil ihr 50 und 150 Jahr Jubiläum noch durchführen wollen.... Und dazu brauchen wir aus meiner Sicht die starke Nachwuchsabteilung auf 300m und 10m.

..... und dies verlangt von Allen Hie und Da ein kleiner Verzicht zu Gunsten der Gemeinschaft. Dabei muss man sich aber auch fragen: Was ist mir der Verein und das soziale Umfeld wert, was bin ich bereit zu leisten und was kann ich von den Andern und was will ich von mir verlangen / erwarten?

Armin Schilling Präsident

Wir mussten die Weichen stellen.

Dabei gibt es sicher solche, die sich nicht berücksichtigt vorkommen.



Weiterhin in diesem -Sinn-
und nun mit herzlichem Schützengruss

Armin Schilling

Präsident SG Balterswil-Ifwil